



**GEMEINDE  
WESTENDORF**  
MITGLIED DER  
VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT  
NORDENDORF



NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE  
9. SITZUNG DES GEMEINDERATES WESTENDORF  
ÖFFENTLICHER TEIL

---

**Sitzungstermin:** Mittwoch, 17.07.2024  
**Sitzungsbeginn:** 19:04 Uhr  
**Sitzungsende:** 20:07 Uhr  
**Sitzungsort:** im Sitzungssaal des Rathauses

---

**Anwesend waren:**

**Erster Bürgermeister**

Richter, Steffen

**Zweiter Bürgermeister**

Schneider, Oliver

**Mitglieder des Gemeinderates**

Dill, Martina  
Helmschrott, Manfred  
Kastner, Josef  
Kraus, Helmut  
Meierhold, Robert  
Sailer, Markus  
Sieber, Susanne  
Weishaupt, Thomas  
Wuchterl, Roland  
Ziesenböck, Robert

**Schriftführerin**

Almer, Daniela

**Weitere Anwesende**

Herr Fröhling, Ingenieurbüro Steinbacher Consult – zu TOP Ö1  
Frau Brand, Augsburgberger Allgemeine

***Abwesende und entschuldigte Personen:***

**Mitglieder des Gemeinderates**

Pusch, Angela

Die Beschlussfähigkeit im Sinne von Art. 47 Abs. 2 GO ist gegeben.

# **Tagesordnung:**

## **I. Öffentlicher Teil:**

- 1** Änderung der Ausführungsplanung zum Ausbau der Schulstraße  
hier: Freigabe und Beschlussfassung  
Vortrag: Ingenieurbüro Steinbacher
- 2** Genehmigung der öffentlichen Sitzungsniederschrift vom 26.06.2024
- 3** Bekanntgabe der Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung nach Wegfall der Geheimhaltungsgründe
- 4** Vollzug der Kostenvereinbarung zwischen der Gemeinde und der Kath. Pfarrkirchenstiftung zum Betrieb der Kindertagesstätte St. Georg  
hier: Bestätigung und Genehmigung zur Vergabe von Reinigungsleistungen
- 5** Kenntnisnahmen und Anfragen
  - 5.1** Ehrung der Gemeinde
  - 5.2** Ferienprogramm

**TOP 1    Änderung der Ausführungsplanung zum Ausbau der Schulstraße  
hier: Freigabe und Beschlussfassung  
Vortrag: Ingenieurbüro Steinbacher**

**Sachverhalt:**

Erster Bürgermeister Herr Richter informiert das Gremium über den Stand der Baumaßnahme. Aufgrund der Hochwasserkatastrophe hat sich der Baustart auf den 17.06.2024 verschoben. Die starken Regenfälle in den letzten Wochen haben zu einem erhöhten Grundwasserstand geführt. Nur durch eine Absenkung des Grundwasserspiegels ist die Erneuerung des tiefgelegenen Schmutzwasserkanals möglich.

Ein kurzfristig einberufener Besprechungstermin mit dem Bauausschuss, dem zweiten Bürgermeister Herrn Schneider und Gemeinderat Herrn Kraus führte zu einer schnellen Entscheidungsfindung, wie die weitere Vorgehensweise sein kann.

Herr Fröhling vom Ingenieurbüro Steinbacher Consult stellt mittels einer Präsentation den aktuellen Sachstand vor. Durch kappen von Drainage-Leitungen kann der Zufluss von Grundwasser gestoppt werden und führt zu einer Absenkung des Grundwasserspiegels in diesem Bereich.

Eine weitere vorgestellte Lösung könnte sein, den noch funktionstüchtigen Schmutzwasserkanal zu belassen, so dass eine Absenkung nicht erforderlich wäre. Das Gremium befürwortet die Fortführung der geplanten Variante mit Erneuerung des Schmutzwasserkanals.

Sollte sich herausstellen, dass die Absenkung des Grundwasserspiegels mit den zusätzlichen Pumpen und Brunnen nicht zielführend ist, werden nur die tatsächlich angefallenen Kosten in Rechnung gestellt und nicht die heute diskutierten Gesamtkosten.

Gemeinderat Herr Sailer erkundigt sich, wer die Kosten für Unterspülung und evtl. daraus entstehenden Folgeschäden zu tragen hat. Herr Fröhling informiert, dass es keine Schäden geben kann. Eindringendes Wasser führt lediglich zu einem zeitlichen Verzug, da einfließendes Wasser wieder durch Pumpen entfernt werden muss.

Gemeinderat Herr Helmschrott stellt in Frage, warum für diese Baumaßnahme bereits drei Bodengutachten erstellt wurden. Dies führt zu Zusatzkosten, die vermieden werden könnten. Erster Bürgermeister Herr Richter kann diese Einschätzung so nicht teilen. Das erste Bodengutachten war Grundlage der Planung, auch wenn der derzeitige Grundwasserstand so nicht berücksichtigt wurde. Das zweite, ergänzende Bodengutachten war erforderlich, weil der Fördergeber, die Regierung von Schwaben ein dichteres Netz über den aktuellen Zustand der Straßen haben wollte. Der dritte Kontakt zum Büro HPC war nun auf der Baustelle um zu erörtern, wie mit der aktuellen Grundwassersituation umzugehen ist.

Abschließend weist Erster Bürgermeister Herr Richter auf die Förderkriterien der Baumaßnahme hin. Begründete Mehrkosten die bei diesem Projekt auflaufen dürfen bei der Regierung von Schwaben mit angegeben werden und werden, sofern diese förderfähig sind, bei der Gesamtförderung berücksichtigt.

Gemeinderat Herr Ziesenböck macht zum Schluss Herrn Fröhling darauf aufmerksam, dass aufgrund der geänderten Lösungsfindung die Leistungsphasen 1-7 für den Nachtrag nicht durch Steinbacher Consult durchgeführt wurden und deshalb nur die Leistungsphasen 8 und 9 abgerechnet werden können.

**Das Gremium nimmt dies zur Kenntnis.**

**TOP 2      Genehmigung der öffentlichen Sitzungsniederschrift vom 26.06.2024**

**Sachverhalt:**

Die öffentliche Sitzungsniederschrift vom 26.06.2024 wurde den Mitgliedern des Gemeinderates mit der Einladung zur heutigen Sitzung übersandt.

**Beschluss:**

Das Gremium beschließt, die Sitzungsniederschrift in all ihren Teilen ohne Einwendungen zu genehmigen.

**Abstimmungsergebnis: Anwesend 12 - Ja 12 - Nein 0**

**TOP 3      Bekanntgabe der Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung nach Wegfall der Geheimhaltungsgründe**

**Sachverhalt:**

Erster Bürgermeister Herr Richter gibt bekannt, dass für keine Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 26.06.2024 die Gründe der Geheimhaltung entfallen sind.

**Das Gremium nimmt dies zur Kenntnis.**

**TOP 4      Vollzug der Kostenvereinbarung zwischen der Gemeinde und der Kath. Pfarrkirchenstiftung zum Betrieb der Kindertagesstätte St. Georg  
hier: Bestätigung und Genehmigung zur Vergabe von Reinigungsleistungen**

**Sachverhalt:**

In der Kindertagesstätte St. Georg ist eine Reinigungskraft kurzfristig ausgefallen, weshalb sich die Einrichtungsleitung, Frau Reiser an Herrn Bürgermeister Richter gewandt hat.

Als Ersatzlösung erfolgte eine Markterkundung mit Kapazitätsanfrage. Frau Reiser hat aufgrund der Erkundung ein Angebot der Fa. Cetin aus Fischach mit Datum vom 21.05.2024 erhalten. Der Umfang war beziffert auf 35,15 Euro pro Stunde (38,00 € abzgl. Neukundenbonus) zzgl. 19,00 € Anfahrt.

Auch eine ergänzende Markterkundung seitens der Gemeinde führte zu keiner kostengünstigeren Lösung bzw. es waren keine Kapazitäten verfügbar.

Die Auftragswertschätzung durch St. Simpert, Herrn Wrede beläuft sich auf **4.569,48 €**.

Nachdem diese Kosten Betriebskosten darstellen, welche der Defizitbeteiligung unterliegen und nicht planmäßig veranschlagt waren, erfolgte eine Beteiligung der Gemeinde.

Aufgrund der Kurzfristigkeit, auch noch während des Hochwasserereignisses wurde im Rahmen einer Eilentscheidung die Freigabe in Abstimmung mit der Verwaltung durch den Bürgermeister erteilt.

**Beschluss:**

Das Gremium bestätigt und genehmigt die notwendigen Betriebsausgaben durch eine externe Reinigungsfirma zur Vertretung der erkrankten Reinigungskraft in der Kindertagesstätte St. Georg.

**Abstimmungsergebnis: Anwesend 12 - Ja 12 - Nein 0**

**TOP 5    Kenntnisnahmen und Anfragen**

**TOP 5.1    Ehrung der Gemeinde**

**Sachverhalt:**

Am 06.07.2024 wurden erstmals Ehrennadeln an verdiente Bürgerinnen und Bürger verliehen. Die Feier fand im Pfarrheim mit geladenen Gästen und Fahnenabordnungen statt. Dieser Rahmen wurde von geehrten Personen als sehr feierlich angesehen und war Ausdruck einer hohen Wertschätzung seitens der Gemeinde.

Eine Erweiterung der Gästeliste sollte für die nächste Verleihung angedacht werden. Die Liste der möglichen Bezugspersonen soll laufend fortgeführt werden.

**Das Gremium nimmt dies zur Kenntnis.**

**TOP 5.2    Ferienprogramm**

**Sachverhalt:**

Am Samstag, 13.07.2024 fand die Anmeldung zum diesjährigen Ferienprogramm statt. Die Nachfrage war sehr hoch. Gemeinderätin Frau Dill und Gemeinderätin Frau Sieber haben Frau Kastner bei der Anmeldung unterstützt. Erster Bürgermeister Herr Richter bedankt sich ausdrücklich für diese Unterstützung, zumal er selbst abwesend war.

Aufgrund der langen Wartezeit für die anmeldenden Eltern ist angedacht, die Anmeldung im nächsten Jahr über ein Onlineportal möglich zu machen. Gemeinderat Herr Weishaupt wird ein erforderliches Buchungsportal kostenfrei zu Verfügung stellen.

**Das Gremium nimmt dies zur Kenntnis.**

Steffen Richter  
Erster Bürgermeister

Daniela Almer  
Schriftführerin